

Starkes Saisonfinale

Ski Alpin | Marc Digruber und Tristan Takats holen zum Saisonende noch wichtige Punkte für die FIS-Weltrangliste.

Von Guido Wallner

In Lackenhof und am Hochkar gingen zum Saisonende noch zwei Herren-FIS-Torläufe mit Niederösterreichs Aushängeschildern Marc Digruber (Union Mitterbach und Matthias Toppelreiter über die Bühne.

Beim ersten Slalom in Lackenhof schied der gebürtige Mitterbacher Digruber zwar im ersten Durchgang aus – den Sieg sicherte sich Michael Matt, Bruder des Slalom-Weltmeisters Mario Matt und Toppelreiter wurde Sechster – aber beim Rennen am Hochkar knallte Digruber einen starken ersten Durchgang in den Schnee. Der Slalomspezialist brachte die Halbzeitführung allerdings

nicht ins Ziel und musste dem jungen Manuel Annewantner um 27 Hundertstel Sekunden den Vortritt lassen. Der zweite Platz brachte Digruber 11,79 FIS-Punkte.

Eine starke Leistungen zeigte auch Tristan Takats. Der junge Böhheimkirchner raste bei den offenen tschechischen Meisterschaften (Allgemeine Klasse und Junioren) im Riesentorlauf zu zwei dritten Plätzen. Im ersten Rennen verlor Takats auf den weltcuperfahrenen Sieger Kryštof Kryzl zwei Sekunden und wurde Dritter (28 FIS-Punkte). Noch besser lief es im zweiten Riesentorlauf mit Platz drei und nur 25 Hundertstel Rückstand auf Sieger Kristaps Zvejnieks aus Lettland. Im zweiten Durchgang

fuhr der Nachwuchsläufer des USC Lilienfeld sogar Bestzeit (21,29 FIS-Punkte).

„Takats hat aufgrund seiner tollen Saisonergebnissen gute Chancen in den ÖSV-Kader aufgenommen zu werden“, glaubt auch Landestrainer Gernot Welbich, dem aber auch ein weiteres Toptalent des LSV-NÖ-Kaders zum Saisonabschluss in Spindlermühle viel Freude bereitet hat. Eine tolle Leistung bot nämlich auch Sabrina Bauer vom WSV Traisen. Sie sicherte sich mit dem 14. Gesamtrang 50 FIS-Punkte und verbessern sich somit ganz stark in der Rangliste. „Bei solchen Leistungen ist es fast Schade, dass die Saison nun vorbei ist“, lachte ein „geschaffter Welbich.“

Hintergrund



Marc Digruber fuhr beim Saisonfinale am Hochkar auf den zweiten Rang und holte damit 11,79 FIS-Punkte. Digruber ist am 29. April 1988 geboren und geht für die Union Mitterbach an den Start. Zu seinen größten Erfolgen zählen der 17. Platz beim Weltcup-Slalom in Bormio sowie der 10. Endrang beim Europacup-Slalom in Pozza. **Tristan Takats** konnte nun bei den offenen tschechischen Meisterschaften aufzeigen und 28 FIS-Punkte ergattern. Er wurde am 14. November 1995 geboren und geht für den USC Lilienfeld auf Medaillenjagd.

NÖN KJ 15/2015